## Jahresbericht des Präsidenten 2014

Die heutige Zeit und Firmen verlangen immer grössere Flexibilität und Verfügbarkeit ihrer Mitmenschen und Mitarbeitern zu unmöglichen Zeiten an verschiedensten Orten. Dies macht es für das Vereinsleben nicht unbedingt einfacher in einem geordneten Ablauf zu funktionieren. Umso mehr bin ich stolz auf die Leistung jedes einzelnen Vereinsmitglieds und noch mehr auf das meiner Vorstandskollegen und Funktionäre. Die Teambildung greift in unserem Verein immer mehr und es macht Spass mit diesen Damen und Herren zu arbeiten.

Lasst mich das kurz erläutern;

- Heute haben wir zwei Personen die sich um die Schiessanlage im Unterhalt abwechselnd oder gemeinsam kümmern.
- Wir haben aktuell acht ausgebildete Schützenmeister die selbständig dafür sorgen, dass der Schiessbetrieb reibungslos stattfinden kann und dass die Sicherheit immer gewährt ist.
  Ist der „erste“ Schützenmeister nicht auf Platz übernimmt ein Anderer dessen Aufgabe und Verantwortung.
- Die Munitionsverwaltung sowie die Vereinsbuchhaltung werden sehr sauber und ordentlich geführt. Die zwei ergänzen sich selbständig und helfen einander gegenseitig aus.
- Auch in der Schützenstube hat der amtierende Wirt bereits einen sehr guten Stellvertreter herangezogen, der vielleicht eines Tages dieses Amt übernehmen möchte.
- Die Nachwuchsausbildung des ganzen Flaachtals wird zwar von unserer Leiterin angeführt, aber auch dort hat eine Teambildung stattgefunden und funktioniert heute total unabhängig von den Vereinen. Selbstverständlich sind wir aber bei jeder Teilnahme an Wettkämpfen froh um unseren Nachwuchs der wirklich aktiv an unserem Jahresprogramm mitschiesst – weiter so!
- Selbst die Abwesenheiten meiner Person wie auch an dieser Generalversammlung werden von meinen Vorstandskollegen abgefangen.

**Ein herzliches Dankeschön allen Funktionären in unserem Verein!**

Aus sportlicher Sicht gibt es zu berichten, dass unser Verein nach wie vor zu den aktivsten im Bezirk gehört und dies auch immer wieder zu beweisen vermag. Hatten wir am Feldschiessen doch wieder eine deutliche Mehrbeteiligung und dadurch wieder eine Speckseite gewonnen, welche wir dann bei der Standinstandhaltung im März als „Znüni“ verputzen werden. Ausserdem waren wir bei allen Wettkämpfen im Bezirk wo wir teilgenommen hatten, als Sektion gewertet. Dies ist aus heutiger Sicht nicht immer selbstverständlich, wenn wir andere Vereine betrachten…

Das erste Mal wurde im 2014 ein „Herrenstich“ eingeführt, welcher zur Gleichberechtigung des Mannes ein wesentlicher Teil hinzufügt… ist natürlich ein kleiner Scherz…
Dieser Stich soll eigentlich als Ausgleich zum Damenstich gelten und mein Antrag an diese Generalversammlung wird dies entsprechend beinhalten.

Im November fand in der alten Fabrik auf Stufe Gemeinde zum ersten Mal eine Terminkoordinationssitzung statt, bei der alle Vereine, Parteien, Schulen, Kirchen und auch das offizielle Organ teilnahmen. Dies hatte einen wirklich positiven Einfluss auf unser- sowie andere Jahresprogramme. Ausserdem wurde festgestellt, dass im Jahr 2019 verschiedenste Jubiläen anstehen unter Anderem das der Gemeinde Flaach und das des MSV Flaach. Aus diesem Grund wurde einstimmig beschlossen, dass sich Flaach als Austragungsort des Weinländer Herbstfestes 2019 bewerben soll. Ich gehe davon aus, dass es vermutlich keine Gegenkandidatur geben wird.

Die meisten von Euch haben sicherlich auch schon gehört, dass der MSV Berg a.I. und der MSV Buch a.I. fusionieren werden. Dies ist kein Gerücht, sondern wird ab 2015 in die Wege geleitet.
Ab 2015 werden alle Schützen des MSV Buch a.I. beim MSV Berg a.I. als Aktivmitglieder aufgenommen und sollen unter diesem Namen an Wettkämpfen teilnehmen. Dies wurde von beiden Vereinen an ausserordentlichen Generalversammlungen im Herbst 2014 beschlossen. An den kommenden Generalversammlungen 2015 werden die Aufhebung der beiden Vereine sowie die Neugründung eines Gemeinsamen Vereins beantragt. des Weiteren wurde der Schiessbetrieb in Buch a.I. bereits eingestellt, was allerdings aus dem Schützenhaus und der Anlage passiert wird noch auf politischer Ebene besprochen und entschieden.

Bei den Finanzen möchte ich unserem Kassier nicht vorgreifen, jedoch möchte ich erwähnen dass wir alle nötigen Mittel zusammen haben um im März die von der letzten Generalversammlung genehmigten künstlichen Kugelfangkästen einzubauen. Der Gemeinderat Flaach wird an einer der diesjährigen Gemeindeversammlungen den Antrag für die Sanierung des Zielhanges stellen, mit der Überlegung „gemacht ist gemacht“. Diesen Antrag werde ich selbstverständlich unterstützen.

Ebenfalls geschieht in Dorf und Berg a.I. in Richtung Einbau künstlicher Kugelfangkästen und Zielhangsanierung etwas, die Details kenne ich jedoch noch nicht.

Natürlich gab es im 2014 auch Dinge, die in unserem Verein nicht ganz so funktionierten wie sie es tun hätten sollen. Es ist mir bewusst, dass es uns untergegangen ist das definitive Jahresprogramm zu versenden – hierfür möchte ich mich nochmals in aller Form entschuldigen.
Die nötigen Informationen zu den Anlässen waren aber jederzeit für alle Vereinsmitglieder auf unserer Homepage verfügbar, sowie bekamen und bekommen alle Mitglieder das „MSV Flaach Info – SMS“ zirka drei Tage vor dem jeweiligen Anlass zugestellt.

Ab 2015 werden wir zusätzlich einen „Newsletter“ installieren, welcher von zwei jungen Damen in unregelmässigen Abständen an Euch verschickt wird. Hierfür bitte ich Euch die Adressliste, welche unser Aktuar im Anschluss verteilt, zu komplettieren und zu überprüfen ob die Natelnummern und die Mailadressen korrekt sind.

Wie Ihr alles wisst, werden wir im 2015 als Feierlichkeit der neuangeschafften Kugelfangkästen das sogenannte „Chübelschüsse“ durchführen. Hierfür bitte ich Euch alle während den ersten Schiessübungen in der Helferliste einzutragen – Mehrfacheintragungen sind selbstverständlich akzeptiert.
Die erste OK-Sitzung werden wir im Rahmen der nächsten Vorstandssitzung abhalten.
Gibt es Freiwillige die sich diesem OK anschliessen wollen?

Nun wünsche ich Euch allen eine angenehme Generalversammlung und fürs 2015 nur das Beste!

Mit freundlichem Gruss
Roy Gisler